Breuna

Gemeinde zur Energiekommune ernannt

[26.07.2017] Beim Klimaschutz zieht Breuna an einem Strang. Ein Projekt ist das Bioenergiedorf Wettesingen. Strom und Wärme wird dort zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bezogen. Die Agentur für Erneuerbare Energien hat die Gemeinde nun als Energiekommune ausgezeichnet.

Die Gemeinde Breuna ist von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) als Energiekommune ausgezeichnet worden. Der Ortsteil Wettesingen, welcher als Bioenergiedorf eine hundertprozentige Versorgung aus erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich erreicht hat, sei eines der größten Projekte in der hessischen Gemeinde, informiert die AEE. „Als Kommune müssen wir ein Vorbild für unsere Bürger sein. Somit gibt es in Breuna auf allen öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen, während das Rathaus mit einer Pelletheizung ausgestattet ist“, berichtet Bürgermeister Klaus-Dieter Henkelmann. In Wettesingen erziele die Gemeinde bereits eine Versorgung aus 100 Prozent erneuerbarer Energien, berichtet die Agentur. Ein Biogas-Blockheizkraftwerk (BHKW) mit 366 Kilowatt wird von der im Jahr 2010 gegründeten Wettesinger Energiegenossenschaft betrieben und speist seit dem Jahr 2014 in das neu errichtete zehn Kilometer lange Nahwärmenetz ein. Eine alte Biogasanlage wurde erweitert, um Biogas mithilfe einer Mikrogasleitung zum 400 Meter entfernten BHKW der Genossenschaft transportieren zu können und um die Wärme direkt in das Netz einzuspeisen. Während die BHKWs, Biogasanlage und ein Biogaskessel die Grund- und Mittellast zur Verfügung stellen, dienen drei Pelletkessel in der Heizzentrale mit insgesamt 1.640 Kilowatt als Spitzenlast. Ergänzt wird das Heizsystem durch zwei Pufferspeicher mit 36 und 120 Kubikmetern, die bei Bedarf zusätzliche Wärme in das Netz geben können und die Spitzenlastkessel entlasten. Mithilfe von BHKWs und Photovoltaikanlagen erzeugen die Wettesinger drei Mal so viel Strom wie benötigt. Das Wärmenetz stellt Biogaswärme sowohl für 200 Privathaushalte als auch für die Industrie und kommunale Gebäude zur Verfügung. Durch die Errichtung des Nahwärmenetzes werden nun jährlich mehr als 600.000 Liter Heizöl ersetzt, insgesamt belaufen sich die CO2-Einsparungen auf 1.300 Tonnen im Jahr. Wie die AEE mitteilt, besteht im Rahmen des Zukunftsforums Energiewende am 28. und 29. November 2017 in Kassel die Möglichkeit, das Bioenergiedorf Wettesingen zu besuchen.

(sav)

Stichwörter: Energieeffizienz, AEE, Breuna, Energiekommune, Klimaschutz